

(Wiener Kinder nach Holland.) Gestern nachmittag reisten vierhundert Favoritner Kinder vom Westbahnhof aus nach Holland. Die Aktion „Wiener Kinder nach Holland“ hat sich in diesem Jahre dem Kaiser Karl-Wohlfahrtswerke angeschlossen, mit dessen Mitteln die Abreise der Kinder erfolgt. Auf dem Westbahnhofs hatten sich eingefunden der Vorsitzende des Gemeinsamen Ernährungsausschusses Generalmajor v. Landwehr und Gemahlin, der niederländische Gesandte Jonkers Dr. Mart de Weede mit mehreren Herren, Stadtkommandant FML. Ritter v. Mollig, der Obmann des Arbeitsausschusses Geheimer Rat Dr. Freiherr v. Saffarek, der Obmann des Empfangscommittees Stadtrat Tomola, Bezirksschulrat Kummelhart, Gemeinderat Stangelberger, Regierungsrat Klebinder, von der Staatsbahndirektion Ministerialrat Bess, Stationsvorstand Oberinspektor kaiserlicher Rat Zawadil, in Vertretung des Kaiser Karl-Wohlfahrtswerkes Pfarrer Kettenbach, Leutnant Schwach und Major Marchfeld. Die Kinder erhielten auf dem Westbahnhofs eine Parade, wobei sich Baronin Doctert, welche schon während des ganzen Krieges die Liebestation auf dem Bahnhofs leitete, der Kinder in liebevollster Weise annahm. Generalmajor v. Landwehr begrüßte den niederländischen Gesandten in herzlichster Weise und sprach ihm namens des Kaiser Karl-Wohlfahrtswerkes den herzlichsten Dank für die Gastfreundschaft seines Heimatlandes aus. Er dankte ihm persönlich besonders dafür, daß er die vielen Schwierigkeiten, die sich der Aktion entgegenstellten, mit großer Energie zu überwinden konnte. Der niederländische Gesandte erwiderte, daß es in Holland zwar auch schon knapp zu werden beginnt, daß aber Milch, das notwendigste Nahrungsmittel, für die Kinder noch in reichlicher Menge vorzätig sei. Dem niederländischen Gesandten wurden dann die Begleitpersonen der Kinder, Pfarrer van der Bomm, die Tochter des Professors Dr. Wendebach, welche an der Spitze der Aufsichtsdamen steht, und der Arzt Dr. Blok, vorgestellt. Während der Parade und vor der Abfahrt konzertierte die Musik des Infanterieregiments Nr. 4. Die Kinder werden in Holland in Klöstern, Pensionen usw. untergebracht werden. Die Obforgen in Holland obliegt dem Pfarrer Benjannin Berezett, Mitglied des Karmeliterordens, welcher auch in früheren Jahren sich der Aktion „Wiener Kinder nach Holland“ auf das wertvollste angenommen hat.